

# Fantastisches Erlebnis, maues Ergebnis

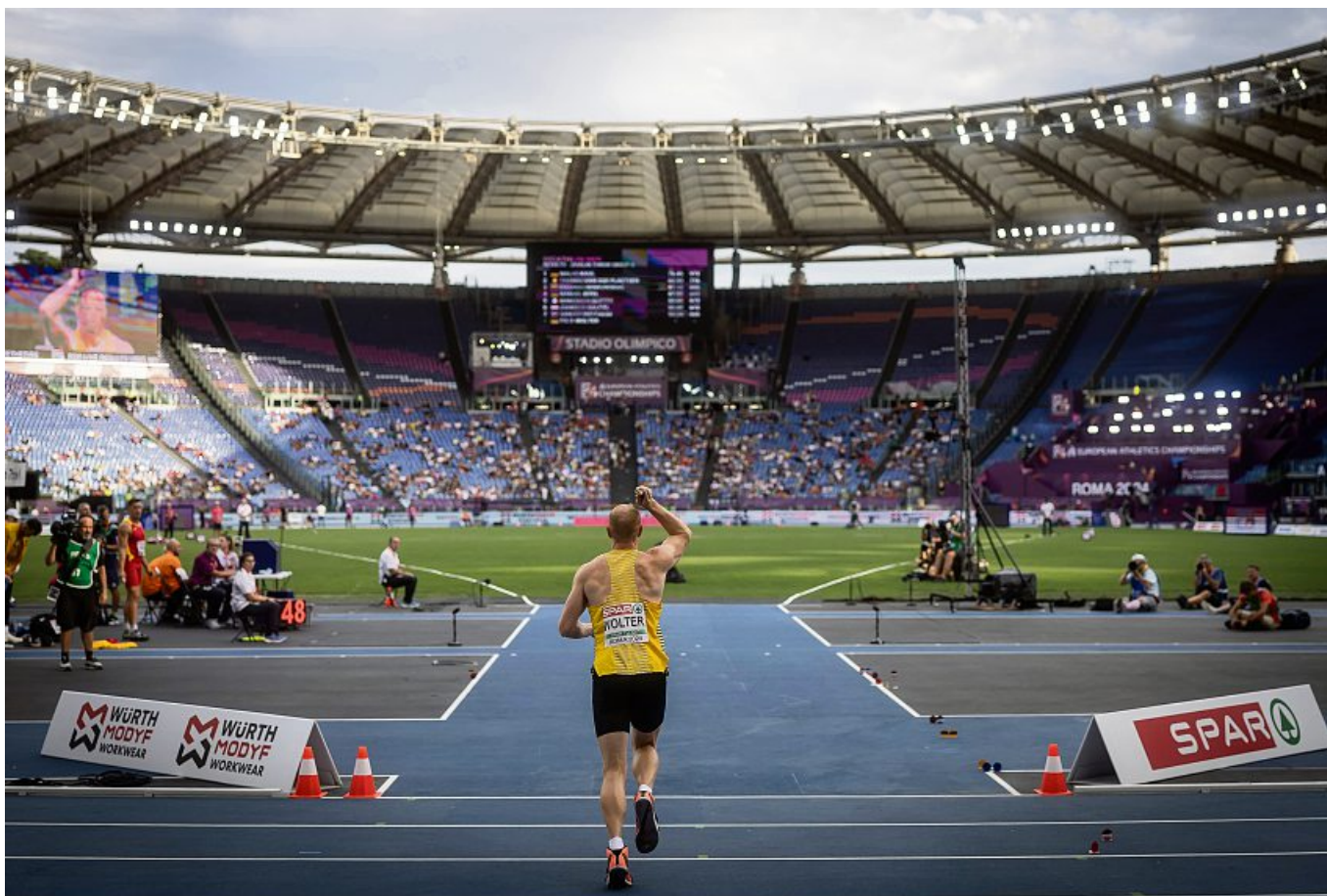
## LEICHTATHLETIK Felix Wolter kehrt ohne das erhoffte Topresultat von Zehnkampf-EM zurück

**Gräfelting** – Nicht wie erhofft ist es für den Gräfeltinger Zehnkämpfer Felix Wolter bei den Leichtathletik-Europameisterschaften in Rom gelaufen. Mit 8051 Punkten und Platz 13 blieb er weit hinter seinen Erwartungen und denen seiner Trainer zurück, denn bereits vor drei Wochen hatte er beim Mehrkampf-Mekka in Götzis wesentlich bessere Leistungen gezeigt. „Es war cool, bei der EM zum ersten Mal dabei zu sein. Von den Leistungen her aber eher schlecht“, lautete Wolters Fazit.

Schon unter sehr schlechten Vorzeichen war sein bis jetzt wichtigster Zehnkampf losgegangen. Bei der ersten Disziplin, dem 100-Meter-Lauf, harderte der 26-Jährige mit dem Startblock, was ihn sehr verunsicherte. Nur ganz knapp entging er einer Disqualifikation durch einen Fehlstart. „Ich habe eigentlich keinen Fehlstart gemacht, aber es hat sich irgendetwas bewegt, wenn man Druck gemacht hat, und wenn man dann absackte, hat es ausgelöst“, berichtete der Leichtathlet vom TSV Gräfelting. Seine pragmatische Lösung, die aber wohl wichtige Zehntel kostete: „Beim dritten Startversuch bin ich dann sitzengelieben.“

### Unterstützung für Wolter vor Ort und aus der Ferne

Auch anschließend lief der erste Tag für Wolter nicht wie erhofft, denn mit 7,67 Meter blieb der Acht-Meter-Springer deutlich unter seiner persönlichen Bestleistung. Mit dem Kugelstoßen war er ebenfalls nicht zufrieden. „Das war einfach nur schlecht“, so der selbstkritische Kommentator. Immerhin überquerte er im Hochsprung mit technisch guten Abläufen 1,96 Meter und fand so wieder in den Wettkampf zurück. Im den ersten Tag beschließenden 400-Meter-Lauf zeigte der Würmtaler endlich einmal eine zufriedenstellende Leistung. Mit einem vorzichtigeren Angangstempo als in Götzis erreichte er nach 47,65 Sekunden das Ziel. Der Schlusspurt am Tag eins bescherte ihm in der Gesamtwertung den siebten Zwischenrang und ließ ihn für die folgenden Disziplinen auf einiges hoffen.



Ganz besonderes Erlebnis: Bei der Leichtathletik-Europameisterschaft in Rom absolvierte Felix Wolter vom TSV Gräfelting seinen bislang größten und wichtigsten Zehnkampf – ohne den erhofften Erfolg. LEAH KOHRING/IMAGO



Einer der wenigen Lichtblicke von Felix Wolter beim EM-Zehnkampf war der Diskuswurf. CHAI VON DER LAAGE/IMAGO



Zu häufiges Bild in Rom: Das erhoffte Olympia-Ticket ist für Felix Wolter in die Ferne gerückt. MARCO IACOBUCCI/IPA SPORT/IMAGO

Moralischen Beistand vor Ort erfuhr Felix Wolter nicht nur von seiner Familie, sondern auch von seinen TSV-Trainern Günter Mayer und Matthias Schimmelpfennig. Mit T-Shirts, beschriftet mit Wolters Name, zeigten sie ihre Unter-

stützung. Auch aus der Ferne wurde der Zehnkämpfer von zahlreichen Fans vom TSV Gräfelting kräftig unterstützt, die in einer Whatsapp-Gruppe seine selbst gesteckten Erwartungen und ihm die Daumen drückten.

Nach einer kurzen Nacht

ging es in Rom über 110 Meter Hürden weiter. Mit 14,41 Sekunden präsentierte sich Wolter zwar immerhin solide, aber wieder erfüllten sich seine selbst gesteckten Erwartungen nicht. Ausgerechnet beim Diskuswurf, einer seiner schwä-

chen Mal, dass sich das Training ausgezahlt hatte.

Doch beim anschließenden Stabhochsprung folgte der nächste Rückschlag. Wolter, der diese Disziplin vor seiner Zeit in den USA intensiv am Lochhamer Sportplatz trainiert hatte, schaffte es gerade

### „Das Erlebnis war mega – supercool in dem großen Stadion.“

Felix Wolter

mal so, 4,60 Meter zu überqueren, was weit unter seinen Ansprüchen liegt. Auch im Endspurt seines bislang wichtigsten Mehrkampfes wollte es nicht mehr laufen. Mit dem Speer (53,65 Meter) blieb er fünf Meter hinter seiner Bestleistung zurück. Und auch die 4:42,90 Minuten im finalen 1500-Meter-Lauf waren erheblich langsamer als das, was er zu leisten imstande ist. Dadurch fiel er weiter zurück auf den 13. Platz.

### Olympia-Ticket: Letzte Chance in einer Woche in Ratingen

Insgesamt konnte Wolter nur mit dem 400-Meter-Lauf und dem Diskuswurf zufrieden sein. „Sonst hat bei jeder Disziplin etwas gefehlt“, sagte der Doktorand, der trotzdem auch positive Erinnerungen an seine erste EM mitnahm: „Das Erlebnis war mega – supercool in dem großen Stadion, die Family war da zum Anfeuern. Es war auch einfach cool mit den Jungs, das war neu für mich.“

Nun überlegt der Gräfeltinger, in einer Woche am Weltklasse-Zehnkampfmeeting in Ratingen teilzunehmen, um zumindest dort sein volles Potenzial zu zeigen. „So dicht aneinander habe ich zwar noch nie zwei Zehnkämpfe gemacht, aber viel schlechter als in Rom kann es nicht werden“, so Wolter. In Ratingen hätte er die Chance, sich vielleicht doch noch für Olympia in Paris zu qualifizieren. Doch dazu muss auch die Regenerationszeit für den Würmtaler Spitzensportler ausreichen. Bei seinen Fans vom TSV Gräfelting bedankte er sich noch mal ausdrücklich, denn „ohne das richtige Supportsystem wäre das alles nicht möglich“, sagte Felix Wolter. as

## IHRE REDAKTION

Michael Grözinger  
Telefon 0 81 51 / 26 93 34  
sport.wuertal@merkur.de

## IN KÜRZE

### SVP am Sonntag im Merkur-CUP-Kreisfinale

**Planegg** – Als letzter Vertreter aus dem Würmtal hat der SV Planegg-Krailling am Sonntag die Chance, ins Bezirksfinale des 30. Merkur CUPs am letzten Juni-Wochenende einzuziehen. Das Kreisfinale im Kreis 15, München Süd-West, beginnt um 10 Uhr am Vereinsgelände des FC Wacker München auf der Demleitnerstraße. Der SVP trifft in Gruppe 2 ab



10.25 Uhr auf den SV 1880 München, die Gastgeber vom FC Wacker und den SV Waldock-Obermenzing. In der anderen Münchner Kreisfinalgruppe des weltweit größten Fußballturniers für E-Junioren messen sich der ESV München, die FT Freiham, die TSG Pasing und der TSV Solln. Der Tabellenlenker und der Tabellenzweite beider Gruppen ziehen ins Bezirksfinale ein. mg

### Indians-Reserve will in die Top Vier

**Gauting** – „Im Moment sind wir auf dem richtigen Weg.“ Christopher Howard ist davon überzeugt, dass seine Baseballer die selbst gesteckten Saisonziele erreichen können. Der Cheftrainer der Gauting Indians visiert mit der zweiten Herrenmannschaft die Teilnahme an den Play-offs zur 2. Bundesliga an. Dazu müssen die Würmtaler einen Platz unter den ersten Vier in der Bayernliga erreichen. Mit einer Bilanz von 8:2 Siegen befindet sich der Tabellenzweite derzeit voll im Soll und ist am Sonntag (12 Uhr) bei den Augsburg Gators Favorit. Die Schwaben gewannen von ihren zehn Begegnungen nur vier. Zu Hause aber verloren die Gators bisher nur gegen die Laufer Wölfe. Die Indians kommen mit der Empfehlung, ihre bisherigen drei Auswärtsaufgaben alle erfolgreich gelöst zu haben. hc

**Erholsamer Schlaf erhöht die Lebensqualität beeinflusst Körper, Geist und Seele und bringt körperliche und psychische Gesundheit**



Bei uns gibt es nicht das „richtige Bettsystem“ für Sie, sondern das genau auf Sie abgestimmte „passende Bettsystem“.

Probieren Sie nicht vergessen!



Zudecke und Kissen müssen perfekt zu Ihren Schlafgewohnheiten passen

Unsere Schlafberater ermitteln die feinen Unterschiede der Menschen, denn wir sind nicht alle gleich in Größe, Statur, Wärmebedürfnis und Schlafgewohnheiten.

**Betten BEER**  
hat Lösungen für Sie

STAMMHAUS: Geretsried • Egerlandstr. 34  
☎ 0 81 71/927 20 • 700 m² Verkaufsfläche  
300 m² perfektes Schlafen 71 Jahre  
Eigener Parkplatz direkt am Haus  
FILIALE: Grünwald • Marktplatz 11  
☎ 0 89/6 41 18 08 • P vor dem Haus



**Kolibri**  
Interkulturelle Stiftung

Helfen Sie mit Ihrer Spende Geflüchteten sowie Migrantinnen und Migranten bei der Integration und in Notlagen.

Spendenkonto:  
IBAN DE13 7002 0500 0008 8136 00  
BIC BFSWDE33MUE

Infos zu unseren Projekten unter:  
[www.kolibri-stiftung.de](http://www.kolibri-stiftung.de)

Stiftung Kunst und Natur

# Jäger & Wilderer

Musik fest

29. – 30. Juni 2024

Nantesbuch

mit Well-Buam, Maximilian Brückner, Riederer Musiker, Tegernseer Tanzmusi, Josef Menzl & Freunde und Bläser der Münchner Philharmoniker

Karpfsee 12, 83670 Bad Heilbrunn  
[nantesbuch.de/musikfest](http://nantesbuch.de/musikfest)

24 Stunden am Tag, 7 Tage die Woche:

**localjob.de**

